

B90/DIE GRÜNEN | KV BODENSEE | EFRIEDWEG 8 | 88048 FRIEDRICHSHAFEN

DB Regio AG Baden-Württemberg  
Vorsitzender  
Andreas Moschinski-Wald  
Presselstr. 17

**70191 Stuttgart**

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
Kreisverband Bodenseekreis  
www.gruene-bodenseekreis.de

**Der Kreisvorstand**  
Wolfgang Metzler  
Dr. Matthias Klemm  
Alexander Gaus  
Klaus Lindemann  
Johannes Oerter (Schatzmeister)

Dr. Matthias Klemm  
Efriedweg 8  
88048 Friedrichshafen  
Tel. 07544 / 954161

**Mail to:**  
info@gruene-bodenseekreis.de

Friedrichshafen, den 31/08/2011

An  
den Vorsitzenden der DB Regio, Hr. Andreas Moschinski-Wald  
die bodo-Geschäftsführung, Hr. Jürgen Löffler  
den Verkehrsminister von Baden-Württemberg, Winfried Hermann

## **Fahrradmitnahme im Nahverkehr**

**Sehr geehrter Herr Moschinski-Wald,  
sehr geehrter Herr Löffler,  
lieber Winfried Hermann,**

seit dem 1. August 2011 gelten neue Beförderungsbedingungen für die Fahrradmitnahme in den Zügen der DB Regio AG Baden-Württemberg. Grundsätzlich sei, so verkündet die Bahn, die Fahrradmitnahme kostenlos. Es könnten jedoch in Zügen des Nahverkehrs Einschränkungen bestehen. Bei näherer Betrachtung offenbart sich, dass die Ausnahmen die Regel sind und dass von flächendeckender kostenloser Fahrradmitnahme in den Nahverkehrszügen in Baden-Württemberg nicht die Rede sein kann. Und in der Tourismusregion am Bodensee bleibt alles beim Alten – die Fahrradmitnahme ist zu unserer Enttäuschung nach wie vor in allen Zügen kostenpflichtig.

Eine Karte im Internet<sup>1)</sup> zeigt die Fülle von Ausnahmeregelungen in Baden-Württemberg auf. Wir stellen fest, dass in beinahe jedem der 22 Verkehrsverbände im Land unterschiedliche Regelungen

---

<sup>1</sup> ) Quelle: [http://www.bahn.de/p/view/service/fahrrad/mitnahme/bahn\\_und\\_bike\\_bawue.shtml](http://www.bahn.de/p/view/service/fahrrad/mitnahme/bahn_und_bike_bawue.shtml)

getroffen werden. Transparent und kundenfreundlich geht anders. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum in der Rhein-Neckar-Region die Fahrradmitnahme in den Nahverkehrszügen wochentags ab neun Uhr und an den Wochenenden kostenfrei möglich ist, in den Zügen im Raum Bodensee, beispielsweise auf der Strecke Radolfzell-Lindau, jedoch nicht.

Wir bedauern, dass es nicht gelungen ist, eine landesweit in allen Verkehrsverbänden gültige einheitliche Regelung herbei zu führen und fordern Sie dazu auf, hier bald durch eine in die Zukunft weisende Neuregelung Abhilfe zu schaffen. Was sich im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in anderen Bundesländern bewährt, wird auch hierzulande für zufriedene Bahnkunden sorgen.

Weiter heißt es in den neuen Beförderungsbedingungen: *„Die Mitnahme von Fahrrädern zwischen zwei Tarifverbänden ist dann kostenlos, wenn die Regelungen **beider** Verbände eine kostenlose Fahrradmitnahme vorsehen.“* Dadurch ist die kostenfreie Fahrradmitnahme von einem in einen angrenzenden Verkehrsverbund praktisch ausgeschlossen. Diese Regelung muss ohne Aufschub ersetzt werden durch die kostenfreie Fahrradmitnahme bei Verkehrsverbund übergreifenden Reisen. Die DB Regio sollte sich in dieser Frage nicht den Einzelinteressen der Tarifverbände unterordnen.

Bahn und Rad ergänzen sich ideal. Eine Regelung der Fahrradmitnahme im o.g. Sinne erhöht die Attraktivität des Nahverkehrs. Wenn es gelingt, die Verkehrsverbände einzubeziehen, wäre der entscheidende Schritt weg vom verwirrenden Partikularismus in dieser Frage getan.

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Klemm

**Nachrichtlich an:**

- Sprecherin DB Regio, Dr. Ursula Eickhoff
- Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, Pressestelle, Hr. Hartmut Trümner
- Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Hr. Franke
- Landrat des Bodenseekreises, Hr. Lothar Wölfle
- ADFC Friedrichshafen, Hr. Bernhard Glatthaar
- VCD, Hr. Peter Hecking, Hr. Ulrich Bauer
- ProBahn e.V.
- Presse (Südkurier, Schwäbische Zeitung Friedrichshafen)
- Grüne Gemeinderatsfraktionen und Kreistagsfraktion im Bodenseekreis